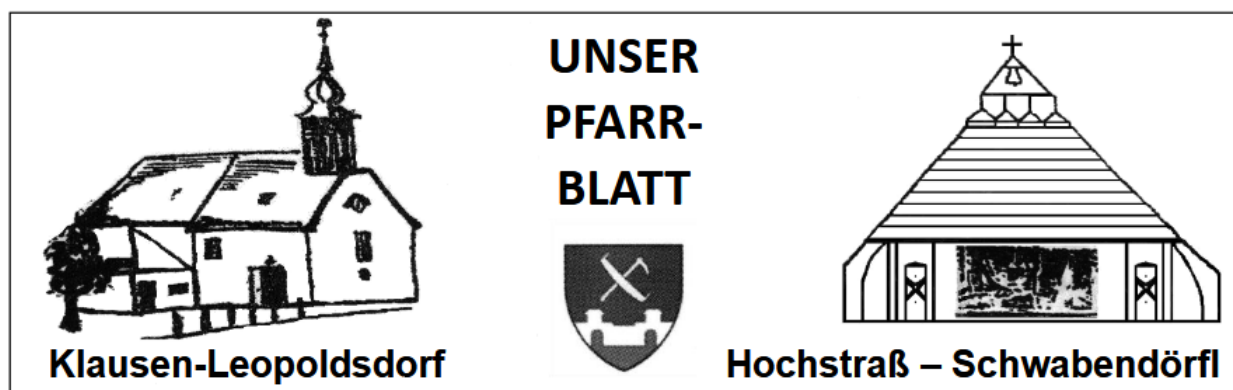




65. Jahrgang

Juli / August 2026

Nr. 7/8

Liebe Gemeinde,

bei seiner Abschiedspredigt im Wiener Stephansdom sagte Kardinal Christoph Schönborn am 18. Jänner 2025:

„Dass sich trotzdem zwei Drittel der Menschen in Österreich wünschen, dass Österreich ein christliches Land bleibt, bezeichnet der Erzbischof als „seltsam“ und fragt sich: „Bleibt vom Christentum eine gewisse Folklore? Wird das Europa der Kathedralen ein großes Freilichtmuseum für Touristen aller Welt?“ Die Frage ist nicht einfach zu beantworten, die Verantwortung für den Wandel allerdings nicht allein bei einem Bischof zu suchen.“

Diese Worte sind mir seitdem nicht mehr aus dem Kopf gegangen.

In den vergangenen Tagen bin ich auf einen Text des Priesters und Dichters Lothar Zenetti gestoßen, der die Gedanken von Kardinal Schönborn in seinem Gedicht „Finale“ sehr nachdenklich zum Ausdruck bringt:

***„Als erste löste sich eine goldene Zierleiste
oben vom linken Seitenaltar und fiel,
kaum hörbar, auf das blasse, mit Spitzen
besetzte Tuch, darauf Ora pro nobis zu lesen.
Ein kleines rundes Barockengelchen flog
erschrocken davon, und nur wenig später
legte der heilige Aloisius die weiße Lilie
nieder und wandte sich schweigend zum Gehen.
Die Blumen begannen zu welken, es löschten
die Kerzen der Andacht ihr Licht. Besorgt
zog die Madonna ihr Kind an sich und hob
die Augen bekümmert über die leeren Bänke.
Da klappten die vier Evangelisten die Bücher
zu an der Kanzel. Es hat keinen Zweck mehr,
sollte das heißen, wer braucht uns denn noch?
Wir kommen erst wieder, wenn ihr begreift,
was euch fehlt und Verlangen habt nach dem
lebendigen Wort! Und der göttlichen Gnade,
setzte die himmlische Mutter hinzu. Ein Ton
noch kam von der Orgel. Ein Schatten lief hin
über das Jüngste Gericht an der Decke. Es
zuckte noch einmal das Ewige Licht, ehe die
erste Säule zu wanken begann und das Gewölbe
krachend herniederbrach in einer Wolke von
Staub. Davon erwachte das ahnungslose Dorf.“***

Gedanken, die mich betroffen machen und ratlos werden lassen. Seit Jahren bemerke ich diese Entwicklung – vor allem in den Ländern deutscher Sprache.

Als ich 1970 Ministrant wurde, feierten in meiner Heimatpfarre gut 2000 Gläubige die Sonntagsmesse mit, derer es sechs gab. Davon sind heute zwei Messfeiern übriggeblieben, zu denen weniger als 200 Gläubige kommen.

Ich frage mich:

- * Woran liegt das?
- * Welche Rolle spielt Gott im Alltag der Getauften?
- * Prägt der christliche Glaube das Leben und Handeln, derer, die sich Christen nennen?
- * Fehlt ihnen etwas, wenn Gott in ihrem Alltag nicht (mehr) vorkommt?
- * Wer kennt bzw. pflegt das Morgen-, Tisch- und Abendgebet?
- * Wer betet den „Engel des Herrn“, zu dem uns die Glocken morgens, mittags und abends einladen?
- * Wer liest regelmäßig in der Heiligen Schrift bzw. besitzt überhaupt eine solche?
- * Warum lassen Eltern ihre Kinder taufen, obwohl der gelebte Glaube in ihrem Leben so gut wie keine Rolle spielt?
- * Warum legen viele Wert auf christliche Traditionen, ohne sie mit Inhalt zu füllen? (etwa: „Weil es immer schon so war?“)
- * Warum eine Fronleichnamsprozession, wenn ...

Die Liste dieser „Warum“ ließe sich fast endlos weiterführen.

Und dann haben nicht wenige Angst, vom Islam „überrollt“ zu werden.

Ich frage mich: Warum Angst vor dem Islam?

Und ich frage mich vielmehr: Warum nennen sich viele Christen und man merkt im Alltag nicht viel davon? – Sollten wir vor denen nicht mehr Angst haben?

Ja, diese Gedanken gehen mir seit Jahren durch den Kopf – auch in dem Wissen, dass ich nicht der perfekte Christ bin.

Und diese Gedanken sollen auch kein Vorwurf sein, sondern vielmehr zum Nachdenken anregen:

- * Was bedeutet es für mich ein Christ zu sein?
- * Welche Konsequenzen ziehe ich für mein Leben daraus?
- * Bin ich mir bewusst, was es heißt ein Christ zu sein?
- *

Schwestern und Brüder!

Ist es ein Zufall oder nicht?

Auf der gegenüberliegenden Seite des Gedichts „Finale“ steht eine weiteres von Lothar Zenetti, das die Überschrift „Die neue Hoffnung“ trägt.

Es ist nicht zu leugnen:

***Was viele Jahrhunderte galt,
schwindet dahin. Der Glaube,
höre ich sagen, verdunstet.***

***Gewiss, die wohlverschlossene
Flasche könnte das Wasser
Bewahren. Anders die offene
Schale: bietet es an.***

***Zugegeben, nach einiger Zeit
findest du trocken die Schale,
das Wasser schwand. Aber merke:
die Luft ist jetzt feucht.***

***Wenn der Glaube verdunstet,
sprechen alle bekümmert von
einem Verlust. Und wer von
uns wollte dem widersprechen.***

***Und doch: einige wagen trotz
Allem zu hoffen: Sie sagen:
Spürt ihr´s noch nicht?
Glaube liegt in der Luft.***

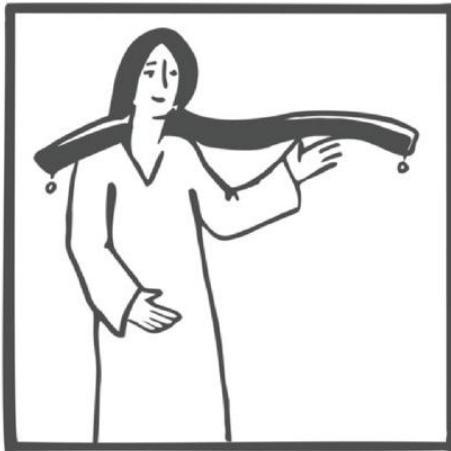
So wünsche ich Ihnen schöne Tage, einen erholsamen Urlaub
und nachdenkliche Tage!

Ihr

Pater Emmeram OCist

So, 05. Juli

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Sach 9,9-10;

Ps 145,1-2.8-9.10-11.13c-14;

Röm 8,9.11-13;

Mt 11,25-30

- HS** **8.30** **Messfeier**, für alle lebenden
und verstorbenen Pfarrangehörigen
- KL** **10.00** **Messfeier**, f † Ernst Karner, Eltern u.
Verwandte

Mo, 06. Juli **Montag der 14. Woche im Jahreskreis**

(Hl. Maria Goretti)

- KL** **8.00** Messfeier, f † der Familie Prammer

Di, 07. Juli **Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis**

(Hl. Willibald)

- KL** **18.00** **Messfeier**, f † Hedi Radasics,
anschließend Rosenkranz

Mi, 08. Juli **Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis**

(Hl. Kilian und Gefährten)

- HS** **18.00** Messfeier

Do, 09. Juli Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis

(Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)

KL 18.00 **Messfeier, f die verfolgten Christen,
anschl. Eucharistische Anbetung (bis 19.15)**

Fr, 10. Juli Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

(Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf)

KL 8.00 Messfeier, f. Christoph um Gottes Segen
zum Geburtstag

Sa, 11. Juli HL. BENEDIKT VON NURSIA

KL keine Beichtgelegenheit

So, 12. Juli

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Ildiko Zavrakidis

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte. «

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Jes 55,10-11; Ps 65,10.11-12.13-14;

Röm 8,18-23; Mt 13,1-23

HS 8.30 **Messfeier, f † Monika Bankl**

KL 10.00 **Messfeier, f † Hedi Radasics und Eltern**

Mo, 13. Juli Montag der 15. Woche im Jahreskreis

(Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde)

KL 8.00 Messfeier

Di, 14. Juli Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

(Hl. Kamillus von Lellis)

**KL 18.00 Messfeier, f † Franz und Leopoldine Wallner,
anschließend Rosenkranz**

Mi, 15. Juli Hl. Bonaventura

HS 18.00 Messfeier

Do, 16. Juli Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

(Gedenktag Unserer Lieben Frau
auf dem Berge Karmel)

**KL 18.00 Messfeier,
anschl. Eucharistische Anbetung (bis 19.15)**

Fr, 17. Juli Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

KL 8.00 Messfeier

Sa, 18. Juli Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

(Marien-Samstag)

KL keine Beichtgelegenheit

Thomas Pläßmann



Es gibt noch eine Gefahr für die Botschaft vom Reich Gottes, die in die Herzen der Menschen gesät wird: Die Menschen erkennen ihren Wert nicht. Wie sie zum Beispiel den Wert eines gemeinsamen Essens, den Wert der Gemeinschaft nicht erkennen können: Was verliert das gemeinsame Mittagessen an Wert, wenn alle für sich und

mit ihrem Smartphone bleiben. Da werden die Menschen zu denen, die „sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen.“ Wie es füreinander Achtsamkeit braucht, braucht auch die Botschaft vom Reich Gottes unsere Achtsamkeit, um Frucht tragen zu können.

So, 19. Juli

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS



» Er sagte ihnen ein weiteres Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Sea Mehl verbarg, bis das Ganze durchsäuert war. «

Ildiko Zavrakidis

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Weish 12,13.16-19;

Ps 86,5-6.9-10.15-16;

Röm 8,26-27; **Mt** 13,24-43

HS **8.30** **Messfeier**, f † Josefine und Franz Lameraner,
Anna und Anton Dürmoser und Familie Ille

KL **10.00** **Messfeier beim Feuerwehrhaus,**
für alle lebenden
und verstorbenen Pfarrangehörigen

Mo, 20. Juli **Montag der 16. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Margareta und Hl. Apollinaris)

KL **8.00** Messfeier, f † Hanna und Ernst

Di, 21. Juli **Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Laurentius von Bríndisi)

KL **18.00** **Messfeier, anschließend Rosenkranz**

Mi, 22. Juli **HL. MARIA MAGDALENA**

HS **18.00** Messfeier

Do, 23. Juli **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**

KL **18.00** **Messfeier,**
anschl. Eucharistische Anbetung (bis 19.15)

Fr, 24. Juli **Freitag der 16. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Christophorus und Hl. Scharbel Mahluf)

KL 8.00 **Messfeier**

Sa, 25. Juli **HL. JAKOBUS**

KL **keine Beichtgelegenheit**

So, 26. Juli

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Ildiko Zavrakidis

» Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie. Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen. «

MIVA-Christophoros-Sammlung

Ewiges Licht:

f † Direktor Franz Hollergschwandtner u. Gattin

Schriftlesungen:

1 Kön 3,5.7-12;

Ps 119,57 u. 72.76-77.127-128.129-130;

Röm 8,28-30;

Mt 13,44-52

HS 8.30 **Messfeier**, für alle lebenden
und verstorbenen Pfarrangehörigen

KL 10.00 **Messfeier**, f † Erich Ploy

Mo, 27. Juli **Montag der 17. Woche im Jahreskreis**

KL 8.00 **Messfeier**

Di, 28. Juli **Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis**

KL 18.00 **Messfeier**, f † Grete Baumgartner,
anschließend Rosenkranz

Mi, 29. Juli Hl. Marta von Betanien
 HS keine Messfeier

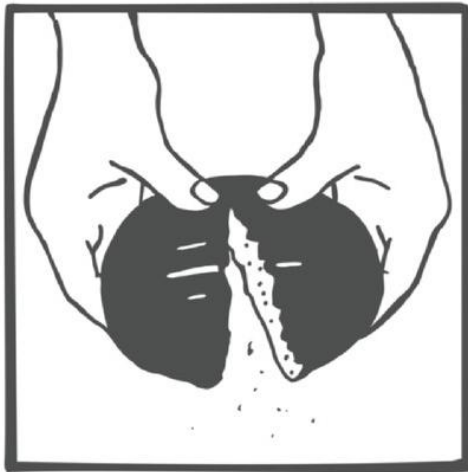
Do, 30. Juli Hl. Petrus Chrysologus
 KL 18.00 Messfeier, f die verfolgten Christen,
 anschl. Eucharistische Anbetung (bis 19.15)

Fr, 31. Juli Hl. Ignatius v. Loyola
 KL 8.00 Messfeier

Sa, 01. Aug. Hl. Alfons Maria v. Liguori
 KL keine Beichtgelegenheit

So, 02. Aug.

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Ildiko Zavrakidis

» Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll. «

Kollekte für die Pfarrkirche

Ewiges Licht: f † Christiane Riesner

Schriftlesungen:

Jes 55,1-3;

Ps 145,8-9.15-16.17-18;

Röm 8,35.37-39; **Mt** 14,13-21

HS 8.30 Messfeier, f † Rolf Ecker und Maria Krenetin

KL 10.00 Messfeier, f † Freund Fredi

Mo, 03. Aug. Montag der 18. Woche im Jahreskreis

KL 8.00 Messfeier

Di, 04. Aug. Hl. Johannes Maria Vianney

KL 18.00 Messfeier, f Maria zum Geburtstag
 anschließend Rosenkranz

Mi, 05. Aug. Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis
(Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore
in Rom)

HS keine Messfeier

Do, 06. Aug. VERKLÄRUNG DES HERRN
(Gebetstag um geistliche Berufe)

KL 17.00 Eucharistische Anbetung
um geistliche Berufe

KL 18.00 Messfeier, f † Josef Oppel

Fr, 07. Aug. Freitag der 18. Woche im Jahreskreis
(Hl. Xystus II. und Gefährten und Hl. Kajetan)

RB 17.30 Messfeier

Sa, 08. Aug. Hl. Dominikus

KL keine Beichtgelegenheit

So, 09. Aug.

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? «

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

1 Kön 19,9a.11-13a;

Ps 85,9-10.11-12.13-14;

Röm 9,1-5; Mt 14,22-33

HS 8.30 Messfeier, für alle lebenden
 und verstorbenen Pfarrangehörigen
KL 10.00 Messfeier, f † Viktoria Lechner
Mo, 10. Aug. HL. LAURENTIUS
KL 8.00 Messfeier
Di, 11. Aug. Hl. Klara von Assisi
KL 18.00 Messfeier, anschließend Rosenkranz
Mi, 12. Aug. Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis
 (Hl. Johanna Franziska v. Chantal)
HS 18.00 Messfeier
Do, 13. Aug. Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
 (Hl. Pontianus und Hl. Hippolyt, Sel. Markus von
 Aviano, Sel. Jakob Gapp)
KL 18.00 Messfeier, f † Maria Figar,
anschl. Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
Fr, 14. Aug. Hl. Maximilian Maria Kolbe
KL 8.00 Messfeier
Sa, 15. Aug.

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

(Am Tag)

Offb 11,19a;12,1-6a.10ab;

Ps 45,11-12.16 u. 18;

1 Kor 15,20-27a;

Lk 1,39-56

HS 8.30 Messfeier mit Kräutersegnung, f † Maria und
 Franz Eberl, Walter Kerschner und Sabrine,
 Haas Michaela und Onkel Hermann
KL 10.00 Messfeier mit Kräutersegnung,
 f † Eltern Grundböck
Untergrödl
18.00 Kapelle Hirschbild: Marienandacht mit
 Kräutersegnung



Am 15. August feiert die Kirche das Fest der Aufnahme Marias in den Himmel. Was Maria dabei erfahren hat, dürfen wir alle für uns erhoffen: In die Arme der Engel Gottes hinein zu sterben, dass sie uns tragen in das ewige Leben bei Gott.

So, 16. Aug.

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Ildiko Zavrakidis

» Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den kleinen Hunden vorzuwerfen. Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrummen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. «

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Jes 56,1.6-7;

Ps 67,2-3.5.6 u. 8;

Röm 11,13-15.29-32; Mt 15, 21-28

HS 8.30 **Messfeier**, f † Markus Kainz
KL 10.00 **Messfeier**, f † Maria und Karl Katzenbeißer,
Eltern und Schwiegereltern

Mo, 17. Aug. Montag der 20. Woche im Jahreskreis

KL 8.00 Messfeier, um Gottes Segen
für Clemens zum Geburtstag

Di, 18. Aug. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

KL 18.00 **Messfeier**, f † Anna Stättner,
anschließend Rosenkranz

Mi, 19. Aug. Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis
(Hl. Johannes Eudes)

HS **keine Messfeier**

Do, 20. Aug. Hl. Bernhard von Clairvaux

KL **keine Messfeier**

Fr, 21. Aug. Hl. Pius X.

KL 8.00 Messfeier, f † Rosa Prager

Sa, 22. Aug. Maria Königin

KL **keine Beichtgelegenheit**

So, 23. Aug.

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Ildiko Zavrakidis

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. «

**Afrika-, Asien- und Lateinamerika-Sammlung
der Caritas (Hungerkampagne)**

Schriftlesungen:

Jes 22,19-23;

Ps 138,1-2b.2c-3.6 u.8;

Röm 11,33-36; **Mt** 16,13-20

- HS** **8.30** **Messfeier,**
für alle lebenden
und verstorbenen Pfarrangehörigen
- KL** **10.00** **Messfeier,** f † Gerhard und Walter
Baumgartner und Franz Strutzenberger

Mo, 24. Aug. HL. BARTHOLOMÄUS

KL 8.00 Messfeier, f † Anni Oppel

Di, 25. Aug. Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

(Hl. Ludwig und Hl. Josef von Calasanz)

KL 18.00 **Messfeier,** f † Freundin Ingeborg,
anschließend Rosenkranz

Mi, 26. Aug. Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

HS 18.00 Messfeier

Do, 27. Aug. Hl. Monika

KL keine Messfeier

Fr, 28. Aug. Hl. Augustinus

KL keine Messfeier

Sa, 29. Aug. Enthauptung Johannes' des Täufers

KL keine Beichtgelegenheit

Foto: Michael Tillmann



Gott selbst war es, der Petrus die Schlüssel zur Erkenntnis, zum Glauben gegeben hat. Noch vor den „Schlüsseln zum Himmelreich“. Ich glaube, dass sich daran bis heute nichts geändert hat. Ich kann nicht aus eigener Kraft glauben, doch ich kann an dem festhalten, was mir zu glauben geschenkt wurde.

So, 30. Aug.

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Ildiko Zavrakidis

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

Ewiges Licht: f † Walter Hollergschwandtner
Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Jer 20,7-9;

Ps 63,2.3-4.5-6.8-9;

Röm 12,1-2;

Mt 16,21-27

- HS** **8.30** **Messfeier,**
für alle lebenden
und verstorbenen Pfarrangehörigen
- KL** **10.00** **Messfeier,** um Gottes Segen
für Gabi zum Geburtstag

Mo, 31. Aug. **Montag der 22. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Paulinus)

KL **keine Messfeier**

Di, 01. Sept. **Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis**
(Ökumenischer Tag der Schöpfung)

KL **18.00** **Rosenkranz**

Mi, 02. Sept. **Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis**
KL **keine Messfeier**

Do, 03. Sept. **Hl. Gregor der Große**
(Gebetstag um geistliche Berufe)
KL **keine Messfeier**

Fr, 04. Sept. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis
(Herz-Jesu-Freitag)

RB 17.30 Messfeier

Sa, 05. Sept. Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
(Marien-Samstag)

KL keine Beichtgelegenheit

So, 06. Sept.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Ildiko Zavrakidis

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! «

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Ez 33,7-9;

Ps 95,1-2.6-7c.7d-9;

Röm 13,8-10

Mt 18,15-20

HS 8.30 Messfeier,
für alle lebenden
und verstorbenen Pfarrangehörigen

KL 10.00 Messfeier, f † Walter Hollergwschandtner

Mo, 07. Sept. Montag der 23. Woche im Jahreskreis
(Sel. Otto)

KL keine Messfeier

Di, 08. Sept. MARIÄ GEBURT

KL 18.00 Messfeier, anschließend Rosenkranz

Mi, 09. Sept. Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

(Hl. Petrus Claver)

HS 18.00 Messfeier

Do, 10. Sept. Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

**KL 18.00 Messfeier,
 anschl. Eucharistische Anbetung (bis 19.15)**

Fr, 11. Sept. Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

KL 8.00 Messfeier

Sa, 12. Sept. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

(Heiligster Name Mariens (Mariä Namen))

KL 16.00 Feier der Versöhnung (Beichte) bis 17.00 Uhr

So, 13. Sept.



Ildiko Zavrakidis

» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ewiges Licht: f † Ludmilla Karner

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Sir 27,30-28,7;

Ps 103,1-2.3-4.9-10.12-13;

Röm 14,7-9;

Mt 18,21-35

**HS 8.30 Messfeier,
 für alle lebenden
 und verstorbenen Pfarrangehörigen**

KL 10.00 Messfeier



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Julii

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Aktionen – Termine – Pfarrleben

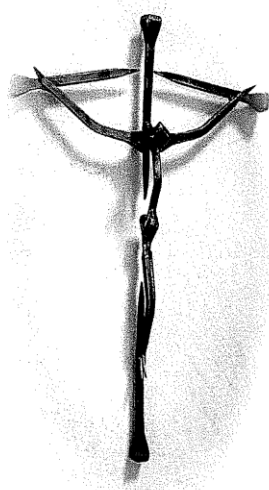
Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde am:

26. April 2026 **Julia Jeanine Heybal**

Johanna Jeanine Heybal

16. Mai 2026 **Marlena Margarete Gaupmann**

20. Juni 2026 **Mathilda Laura Fritsch**



In die ewige Heimat ging uns voraus:

17.06.2026 **Margaretha Pfeiffer**,
Hainbach 350, im 88. Lebensjahr, Requiem in
Hochstraß, Beerdigung in Pressbaum am
25.06.2026

Pfarrkanzlei geschlossen

Die Pfarrkanzlei ist an folgenden Tagen geschlossen:

Montag, 03. August 2026

Freitag, 07. August 2026

Montag, 07. September 2026

Friedhofsverwaltung geschlossen

Die Friedhofsverwaltung ist an folgenden Mittwochen geschlossen:

15. Juli 2026, 12. August 2026

Sprechstunden von Pater Emmeram entfallen

Die Sprechstunden von Pater Emmeram entfallen an folgenden Mittwochen:

29. Juli 2026, 02. September 2026

Spende – Team Punschhütte

Im Rahmen des Dorffestes am 31. Mai 2026 überreichte im Namen des „Teams Punschhütte“ Herr Roman Skorpis für die Nutzung des Leopoldisaales als „Punschhütte“ im vergangenen Dezember an Pfarrprovisor Pater Emmeram Brolich eine **Spende** in der Höhe von **4.754,84 €** zur Erhaltung des Leopoldisaales.

Für die großzügige Unterstützung sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Fronleichnams-Frühschoppen

Der Frühschoppen nach der Fronleichnamsprozession brachte **1.341,27 €** ein. Allen einen herzlichen Dank, die mitgeholfen haben, dass dieser Ertrag eingebracht werden konnte.

INFORMATIONEN DER FRIEDHOFSVERWALTUNG

1. STANDFESTIGKEIT DER GRABSTEINE

Bei einer Überprüfung der Grabsteine durch einen Fachbetrieb auf unserem Friedhof, wurde festgestellt, dass bei rund einem Drittel der Grabsteine die notwendige Standfestigkeit nicht mehr gegeben ist.

Die betroffenen Grabbesitzer wurden von uns per Einschreiben darüber in Kenntnis gesetzt und gebeten, die Standfestigkeit ihres Grabsteines wieder herstellen zu lassen.

Dies soll bis zum 17. August 2026 geschehen.

Wir erlauben uns Sie bzgl. der Standfestigkeit von Grabsteinen auf die derzeit gültige Friedhofsordnung hinzuweisen:

Auszug aus der

ORDNUNG FÜR DIE NIEDERÖSTERREICHISCHEN FRIEDHÖFE UND NATURNAHE BESTATTUNGSANLAGEN DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN PFARREN IN DER ERZDIÖZESSE WIEN

6.3.4. Pflichten des Nutzungsberechtigten

Der Nutzungsberechtigte ist insbesondere verpflichtet:

b) die Grabstelle oder die Gruft samt Ausstattung in ordnungsgemäßem Zustand gärtnerisch und baulich zu erhalten und alles vorzukehren, damit dadurch keine Personen oder Sachen Dritter gefährdet oder beschädigt werden ...

6.3.5. Instandhaltung und Ausgestaltung

Kommt der Nutzungsberechtigte seiner Erhaltungspflicht trotz schriftlicher Aufforderung mit angemessener Nachfristsetzung nicht oder nicht ausreichend nach, oder besteht akute Gefahr für Eigentum oder körperliche Unversehrtheit Dritter, ist die Friedhofsverwaltung (VVR) berechtigt, geeignete bauliche Maßnahmen zur Absicherung auf Kosten des Nutzungsberechtigten zu verfügen.

Grabausstattungen, von denen Gefahr für Personen oder Sachen ausgeht, kann die Friedhofsverwaltung (VVR) unmittelbar auf Kosten des Nutzungsberechtigten entfernen und einlagern lassen. Liegt keine Gefahr im Verzug, kann die Friedhofsverwaltung nach entsprechender schriftlicher Aufforderung des Nutzungsberechtigten zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes auf dessen Kosten die Ersatzvornahme veranlassen. Der Nutzungsberechtigte ist für alle Schäden haftbar, die durch Vernachlässigung seiner Verpflichtungen, etwa durch Umfallen des Grabsteines oder durch Abstürzen von Teilen einer Gruft verursacht werden.

6.3.8.1. wegen mangelhafter Instandhaltung oder nicht entsprechender Ausstattung

Ist ein Grab oder eine Gruft baufällig oder verwahrlost oder entspricht ein Grab oder eine Gruft nicht der diözesanen und lokalen Friedhofsordnung, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, den Nutzungsberechtigten mittels eingeschriebenen Briefes an dessen letzte bekannte Adresse zu verpflichten, sie in angemessener Frist fachgerecht in Stand zu setzen oder entsprechend auszugestalten.

Ist die benutzungsberechtigte Person unbekannten Aufenthalts und kann sie nicht leicht ausgeforscht werden, ist die Aufforderung zur Instandsetzung vier Monate hindurch durch Anschlag an der Ankündigungstafel zu verlautbaren.

In diesem Fall beginnt die Frist zur Instandsetzung oder Herstellung der ordnungsgemäßen Ausstattung mit dem Tag des An-

schlages an der Friedhofstafel. Der Tag des Anschlages sowie der Tag des Fristablaufes sind in der Verlautbarung anzuführen.

Im Anschlag ist auf den Entzug des Nutzungsrechtes im Verzugsfall hinzuweisen.

Diese Frist hemmt nicht allfällige Ansprüche Dritter aufgrund verletzter Instandhaltungspflichten.

Kommt ein Nutzungsberechtigter einer Verpflichtung zur Instandsetzung oder Ausgestaltung nicht nach, kann das Nutzungsrecht nach Ablauf von sechs Monaten nach Ende der gesetzten Frist entzogen werden. Die Grabstelle gilt dann als heimgefallen im Sinne Punkt 6.3.7. dieser Ordnung.

2. GRABPFLEGE

Immer wieder beklagen sich Grabbesitzer über ungepflegte bzw. verwilderte Nachbargräber, die durch Überwucherung ihre Gräber beeinträchtigen und ihnen die eigne Grabpflege erschweren.

Es ergeht die eindringliche Bitte an alle Grabbesitzer, deren Grab verwahrlost ist, dieses ordentlich zu pflegen.

Siehe dazu den entsprechenden Abschnitt aus der Friedhofsordnung „**6.3.8.1. wegen mangelhafter Instandhaltung oder nicht entsprechender Ausstattung**“ unter **Punkt 1 Standfestigkeit der Grabsteine**.

3. GEBÜHRENORDNUNG

Mit Jänner 2023 wurden, nach vielen Jahren, die Grabgebühren erstmals wieder erhöht.

Um weiterhin kostendeckend arbeiten zu können, um Rücklagen zu bilden und anstehende Erhaltungsarbeiten (derzeit einsturzgefährdete Ostmauer des Friedhofs) durchführen zu kön-

nen, sehen wir uns gezwungen die Friedhofsgebühren schrittweise anzuheben.

So wurde inzwischen der notwendige Platz für die vorgeschriebene Mülltrennung beim Friedhofseingang errichtet.

In der VVR-Sitzung vom 17. März 2026 wurde folgende Gebührenordnung beschlossen:

Einzelgrab

Benützungsgebühr für 10 Jahre 300,00 EUR (bisher 250,00)

Doppelgrab

Benützungsgebühr für 10 Jahre 550,00 EUR (bisher 500,00)

Dreifachgrab

Benützungsgebühr für 10 Jahre 800,00 EUR (bisher 750,00)

Gruft

Benützungsgebühr für 30 Jahre 2.400,00 EUR
(bisher 2.000,00)

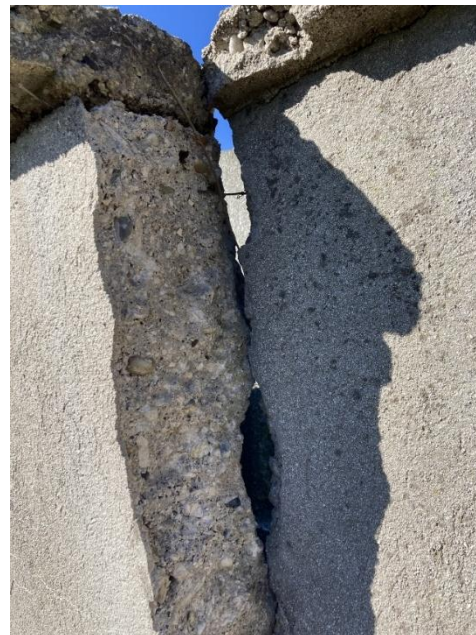
Urnengrab

Benützungsgebühr für 10 Jahre 200,00 EUR (bisher 150,00)
(zzgl. der Errichtungskosten bei Übernahme bereits angelegter
Musterurnengräber)

**4. ABBRUCH DER FRIEDHOF SMAUER –
ERRICHTUNG EINES FRIEDHOFZAUNES**

Die einsturzgefährdete Ostmauer des Friedhof soll im Spätsommer 2026 abgetragen und durch einen Doppelstabmattenzaun ersetzt werden.

Die Kosten belaufen sich nach Auskunft des zuständigen Gebietsbaureferenten des erzbischöflichen Bauamtes bei ca. 70.000,00 EUR.



5. ANBRINGUNG VON GRABNUMMERN

Im Laufe der nächsten Zeit werden alle Grabnummern an der Seite des Grabsockels verklebt und nicht mehr in die Erde gesteckt. Dadurch wird eine eindeutige und dezente Kennzeichnung des Grabes ermöglicht.



Hier der entsprechende Auszug aus der Friedhofsordnung:

6.3.4. Pflichten des Nutzungsberechtigten

Der Nutzungsberechtigte ist insbesondere verpflichtet:

c) die Kennzeichnung des Grabes durch die Friedhofsverwaltung zu dulden, wenn diese zur Benachrichtigung des Nutzungsberechtigten oder zum ordnungsgemäßen Betrieb des Friedhofes notwendig ist ...

6. FRIEDHOFSORDNUNG

**Die „Ordnung für die niederösterreichischen
Friedhöfe und naturnahe Bestattungsanlagen der
römisch-katholischen
Pfarren in der Erzdiözese Wien“**

ist:

1. auf der Homepage unserer Pfarre
www.erzdioezese-wien.at/klausen-leopoldsdorf
unter dem Button „Friedhof“ einsichtig.
2. liegt im Schriftenstand der Kirche zur Mitnahme auf.

Mit freundlichen Grüßen
und der Bitte um Kenntnisnahme und Einhaltung der Friedhofs-
ordnung

Pater Emmeram Brolich OCist
Pfarrprovisor

Johanna Thomschitz
*stellvertretende
VVR-Vorsitzende*

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag: 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Tel.: 02257/220; E-Mail: pfarre.klausen@katholischekirche.at

Sprechstunde von Pater Emmeram:

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Tel.: 02258/8703-246; E-Mail: emmeram.brolich@katholischekirche.at

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Mittwoch: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel.: 0676/9496052; E-Mail: pfarre.klausen@katholischekirche.at

Pfarrblatt Online:

Das Pfarrblatt ist im Internet auf der Homepage der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf zu finden: www.erzdioezese-wien.at/klausen-leopoldsdorf

Impressum und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber u. Verleger: Pfarre Klausen-Leopoldsdorf, 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86

Redaktion: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf,

2533 Klausen-Leopoldsdorf 86, Tel/Fax: 02257/220,

E-Mail: pfarre.klausen@katholischekirche.at

Herstellungs- und Verlagsort: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86,

DVR-Nr. 0029874(1101)

Offenlegung zur grundlegenden Richtung:

Diese Seite ist der Webauftritt der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf für pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit und informiert über Ereignisse der Pfarre und der Gesellschaft.

Es ist nicht auszudenken,
was Gott aus den Bruchstücken
unseres Lebens machen kann,
wenn wir sie ihm ganz überlassen.

Blaise Pascal

MITTEILUNGEN
aus dem Seelsorgeraum Wienerwald (Dekanat
Heiligenkreuz) für Juli/August 2026, 35. Jg., Nr. 381
[https:// www.erzdioezese-wien.at/wienerwald](https://www.erzdioezese-wien.at/wienerwald)

Liebe Christen im Dekanat!

Erst vor kurzem hörten wir beim Sonntagsevangelium, wie Jesus mitleidend auf die Menschen blickte, weil sie so müde und erschöpft waren, wie Schafe, die keinen Hirten haben. Ich habe den Eindruck, viele von uns sind auch müde und erschöpft.

Da kommen die Sommertage gerade richtig. Urlaubszeit ist Erholungszeit und eine Gelegenheit zum Auftanken. Wie notwendig haben wir das! Denn unser Alltag ist oft mit Terminen und Verpflichtungen ausgefüllt. Was dann zu kurz kommt, das sind unsere Beziehungen - unsere Beziehung zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst.

Vielleicht sollen wir in den kommenden Wochen Momente schaffen, in denen wir nicht nur ausspannen, sondern auch aufhören: Was bewegt mich gerade? Was erfüllt mich? Was lässt mich zur Ruhe kommen?

Die Ferien laden dazu ein, das Leben wieder bewusster wahrzunehmen, den Blick zu weiten, neue Menschen kennenzulernen, alte Freundschaften zu pflegen oder einfach einmal die Seele baumeln zu lassen.

Allen, die verreisen, wünsche ich eine behütete Zeit voller Freude und Segen. Und auch denen, die daheim bleiben, sei gesagt: Gott geht mit – auf Reisen ebenso wie auf vertrauten Wegen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch Gottes Segen!

P. Sebastian

Pfarre ALLAND

2534 Alland

Tel. 02258/76168, P. Sebastian 0664- 2754948

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9336>

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit. Gottes Segen!

Verstorben und Kirchlich beerdigt wurde:

Hr. Rudi Eggerer. **R.I.P.**

Pfarre GAADEN

2531 Gaaden Tel. und Fax 2237/7202

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9337>

15.7. 16:00 Uhr **Bibelgespräch** in Sparbach

18.7. 22:00 Uhr bis 19.7. 7:00 Uhr **Nachtanbetung** in der Pfarrkirche

26.7. 10:00 Uhr **Jakobikirtag**; hl. Messe auf dem Kirchenplatz, Blasmusik, Essen und Getränke

Pfarre HEILIGENKREUZ

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

<https://www.stiftspfarr-heiligenkreuz.at/>

3.7. Jugendvigil 20:15 Uhr Für junge Christen und solche, die es werden wollen!

28.7.-2.8. Berufungsexerzitien „Herr, was willst du, dass ich tue?“ Exerzitien für junge Männer mit Pater Laurentius und Pater Tarcisius im Stift Heiligenkreuz. Wir bitten um baldige Anmeldung, da es nur begrenzte Plätze gibt.

2.-7.8. Geistliche Kraftsportwoche Herzliche Einladung an alle jungen Männer ab 16 Jahren zu ein paar intensiven Tagen voller Schweiß, Muskelkater und geistlichem Tiefgang. Weitere Infos & Anmeldung bei p.wilhelm@stift-heiligenkreuz.at

7.8. Jugendvigil 20:15 Uhr Für junge Christen und solche, die es werden wollen!

15.8. Diakonenweihe 15:00 Uhr Weihbischof Franz Scharl weiht Pater Wilhelm, Pater Melchisedek und Pater Clemens M. zu Diakonen

17.-22.8. Jugendwallfahrt nach Medjugorje in Kooperation mit Young Missio. Hier der Anmeldelink:
<https://youngmissio.at/event/young-missio-medjugorje-wallfahrt-2026/>

Chorgebet im Stift Heiligenkreuz: 5.15 Uhr Vigilien, 6.00 h Laudes, 6.25 h Konventmesse, 12.00 h Terz und Sext, 12.55 h Non, 18.00 h Vesper, 19.45 Uhr Komplet

Hl. Messen online aus dem Stift Heiligenkreuz: Informationen über Livestream:
<https://www.stift-heiligenkreuz.org/livestream/>

Pfarre KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

<https://www.erzdioezese-wien.at/Klausen-Leopoldsdorf>

17.-19.7. Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf

19.7. 10.00 Uhr **Zeltmesse** bei der Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf.

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden am:

Am 26.4. Julia Jeanine Heybal und Johanna Jeanine Heybal;
am 16.5. Marlena Margarete Gaupmann;
am 20.6. Mathilda Laura Fritsch

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

Herrn Othmar Franke, Agsbach, zum 81. Geburtstag am 5.7.;

Frau Auguste Gaunersdorfer, Untergrödl, zum 86. Geb. am 6.7.;

Frau Maria Ploy, Agsbach, zum 81. Geb. am 4.8;
Herrn Heinz Boyer, Klein-Krottenbach, zum 87. Geb. am 13.8.;
Frau Ernestine Mahner, Glashütten, zum 94. Geb. am 21.8.

In die ewige Heimat ging uns voraus:

Am 14.5. Walter Purgstaller, Klausen-Leopoldsdorf, Agsbach 120, im 78. Lebensjahr, Verabschiedung in Klausen-Leopoldsdorf am 27.5, Urnenbeisetzung in Klausen-Leopoldsdorf am 3.6.

Pfarre MARIA RAISENMARKT

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574
<https://www.erzdioezese-wien.at/Maria-Raisenmarkt>

11.7. 592. Monatswallfahrt

Geistlicher Leiter: Neupriester Pater Leo Maria Zehetgruber OSB, Kloster St. Josef in Maria Roggendorf 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Rosenkranz
ca. 18.45 Hl. Messe, Segnung der Andachtsgegenstände, Krankensegen und Primizsegen, Prozession zur Lourdesgrotte, ab 18:00 Beichtgelegenheit

11.8. 593. Monatswallfahrt

Geistlicher Leiter: Pater Bonifatius Allrogen OCist, Spiritual bei den Zisterzienserinnen in Seligenthal (Bayern), 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Rosenkranz, ca. 18.45 Hl. Messe, Segnung der Andachtsgegenstände, Krankensegen und Prozession zur Lourdesgrotte, ab 18:00 Beichtgelegenheit

Zum Geburtstag gratulieren wir von Herzen:

am 26.7. Anna Hirschhofer, Schwarzensee, zum 83. Geburtstag;
am 3.8. Johann Hirschhofer, Holzschlag, zum 86. Geb.; am 4.8. Karl Schmidt, Rohrbach, zum 85. Geb.; am 14.8. Erich Marquardt, Schwechatbach, zum 81. Geb.

Die Hl. Taufe empfing am 28.6. Hannah Grasel, Gutental

Pfarre SITTENDORF

2393 Sittendorf Tel. 0043 670 4065340

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341>

26.7. Annawallfahrt 10:00 Start von der Annakapelle/Dornbach, ca. 11:15 Wallfahrermesse in der Bernardikapelle des Stiftes Heiligenkreuz

15.8. Mariä Aufnahme in den Himmel

Wallfahrt zur Cholerakapelle

7:15 Uhr Treffpunkt in der Pfarrkirche mit Pilgersegnen und um 7:30 Uhr Abmarsch zur Cholerakapelle, dort um ca. 10:30 Uhr Heilige Messe vor der Cholerakapelle

30.8. Erntedankfest in Dornbach

10 Uhr Festmesse beim Feuerwehrhaus, anschließend Traktorensegnung und Erntedankfest

Alle aktuellen Termine siehe <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341/calendar>

Pfarre SULZ IM WIENERWALD

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

<https://www.erzdioezese-wien.at/Sulz-Wienerwald>

4.7. Gelöbniswallfahrt zum Hafnerberg

11.00 Uhr **Wallfahrtsmesse**

19.7. Public Viewing Finale Fußball-WM im Pfarrstadl

20.30 Uhr Einlass, Spielbeginn 21 Uhr

15.8. Hochfest Maria Himmelfahrt

10.00 Uhr Hl. Messe in der Wienerwaldkapelle Gruberau

22.8. 18.30 Uhr **Vorabendmesse**, anschließend **Sommerumtrunk** auf der Pfarrhof-Terrasse

Pfarre TRUMAU

2521 Trumau, Tel. 02253/6209

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9263>

Termine siehe Homepage

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9263/calendar>

SONNTAGSMESSEN

Alland: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9 Uhr

Dornbach: jeden 2. Sonntag im Monat 9:00 Uhr

Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr

Grub: Sonntag 10:30 Uhr

Gruberau: siehe Homepage Pfarre Sulz oder anfragen

Heiligenkreuz: Samstag 18:45 Uhr,

Sonntag 8:30, 9:30, 11, 18:45 Uhr

Hochstraß: Sonntag 8:30 Uhr

Klausen-Leopoldsdorf: Sonntag 10 Uhr

Mayerling: Samstag Kapelle des Heimes 15 Uhr,

Karmel 19 Uhr

Maria Raisenmarkt: Sonntag 9:30 Uhr

Schwarzensee: Sonntag 8:15 Uhr

Siegenfeld: Sonntag 9 Uhr

Sittendorf: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Sparbach: Sonntag 8:30 Uhr

Sulz: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 Uhr

Trumau: Sonntag 9:30 Uhr

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST – ÄRZTENOTRUF: 141

*Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf*

8:00 Uhr - 14:00 Uhr. Bitte Termin vereinbaren! Außerhalb dieser Zeiten: Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen Rettung 144, v. 19:00 - 7:00 h NÖ Ärztedienst 141.

4./5.7. Dr. GURRESCH, Mödling, 0699 11339462
11./12.7. Dr. NEDWED, Laaben, 02774 29396
18./19.7. Dr. MITTERMAYR, Gaaden, 02237 7358
25./26.7. Dr. BARTMANN, Heiligenkreuz, 02258 8200
29./30.8. Dr. BARTMANN, Heiligenkreuz, 02258 8200

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258 2150 Dr. Meller, Alland;

Tel. 02258 8580 Dr. Schmid-Renner, Heiligenkreuz

HP <http://www.zahnarzt-schmid.at/>

Tierarzt-Bereitschaft: Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland; Tel. 02237 7269 Tierklinik Gaaden

Wussten sie?

Der bekannteste und am weitesten verbreitete **Schutzpatron für Ärzte ist der heilige Lukas**. Er war einer der vier Evangelisten des Neuen Testaments und laut biblischer Überlieferung (Kolosserbrief 4,14) **selbst von Beruf Arzt**.

Neben Lukas gibt es in der christlichen Tradition jedoch noch weitere bedeutende Heilige, die speziell als Patrone für die Medizin und die Ärzteschaft verehrt werden:

Die heiligen Kosmas und Damian: Das Zwillingspaar wirkte im 3. Jahrhundert als Ärzte. Sie gelten als Patrone der **Medizin, Pharmazie und Chirurgie**, weil sie Kranke unentgeltlich behandelten.

Der heilige Pantaleon: Er war der Leibarzt des römischen Kaisers Diokletian und gehört zu den Vierzehn Nothelfern. Er wird oft mit **Arztbesteck und Salb-
büchse** dargestellt.

Der heilige Blasius: Ebenfalls Arzt und Bischof. Er ist vor allem als Schutzpatron für **Hals-Nasen-Ohren-Ärzte** bekannt (bekannt durch den Blasisussegen gegen Halsleiden).

Erzengel Raphael: Sein Name bedeutet übersetzt „Gott heilt“. Er gilt als himmlischer Patron für **alle Heilberufe**, einschließlich Ärzte, Apotheker und Pflegekräfte.

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz,
Herausgeber: Dechant P. Sebastian Bezuidenhout,
A-2534 Alland **FH**